

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 4 (1895)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(151,240 Fr. mehr als im Vorjahr). Es wird auch dieses Jahr mir die Frage gestattet sein, wie viel von den 12 Millionen Franken nicht in unserm Vaterland bleiben könnten. Bei mehr Liebe zur Hühnerzucht sollte wenigstens der Import von Eiern nicht jedes Jahr ein plus ergeben.

Oesterreich-Ungarn. Am 4. Mai fand die konstituierende Generalversammlung der Hotel-Gesellschaft Ragusa-Cattaro statt. Als Präsident wurde Herr Baron von Kalchberg und in den Verwaltungsrat eine Anzahl Herren vom Adel und der Finanz, sowie auch Herr Alfons Herold, Ehrenmitglied des Int.-V. d. G., gewählt. Das Hotel in Ragusa, ein Prachtbau mitten in einem herrlichen Park in der Nähe des Meeres, wird 1896 eröffnet. Die Gesellschaft beabsichtigt nach und nach noch mehrere Hotels an der dalmatischen Küste zu erbauen und mit der Zeit daselbst eine zweite Riviera zu schaffen. Der Kaiser von Oesterreich interessiert sich lebhaft für diese Angelegenheit und liess ihr seine Beteiligung angeheissen.

Feuersichere Kleidung. Von Herrn R. Bavier vom Hotel Belvédère in St. Moritz erhalten wir folgende Mitteilung: Aus Nr. 18 unserer „Hôtel-Revue“ ersehe, dass Ihnen aus Montreal eine Mitteilung über ein feuersicheres Kleid zugeht und erlaube mir, Ihnen zu berichten, dass ein solches Kleid von den Herren Bavier und Steffani erfunden, letzten 7. März 1894 in der Schweiz patentiert wurde, und auch in Deutschland, Oesterreich, Belgien etc., patentiert ist. Dieses feuersichere Kleid aus Asbestfaser wurde hier durch die Kreisfeuerwehr-Aufsichtsbehörde erprobt, sowie mehrmals bei anderer Gelegenheit, z. B. beim grossen Brand in St. Moritz letzten Sommer. Der Feuerwehrmann kann 15 Minuten in dem grössten Feuer in den Flammen sich aufhalten, und ist dieses Kleid entschieden das Beste und Vollkommenste, was in diesem Genre gemacht wird.

Vielleicht haben Sie die Güte, dieses Kleid zu erwähnen, welches für Hotels aus Nutzen sein kann; jedenfalls ist es von grosser Bedeutung für die Feuerwehr.

Tirol. In Meran fand die konstituierende Versammlung des Vereins für Hochalpenhotels in Tirol statt. Dieser Verein beabsichtigt, landschaftlich hervorragende Hochthäler Tirols durch Hotelbauten und Unterstützung von Fahrstrassen durch das Komfort gewohnte bequeme Reisepublikum zu erschliessen. Der neue Verein ist hervorgegangen aus der „Sulden-Hotelgesellschaft“, die sich durch mehrere Mitglieder verstärkte und sich nun zur Erleichterung der Aufnahme noch weiterer Mitglieder in einen Verein umgewandelt hat, dessen Statuten bereits die Genehmigung der Statthalterei erhalten haben. Die Thätigkeit des Vereines für Hochalpenhotels in Tirol erstreckt sich vorläufig auf die Erbauung der beiden Hotels Trafoj an der Stillschjochstrasse und Karersee am Fusse des Rosengartens in den Bozener Dolomiten. Wie es heisst, sollen diese beiden Häuser als Alpenstationen ersten Ranges ausgestattet und geführt werden und mit Vermeidung von besonderem Luxus allen erdenklichen Komfort bieten. Die Grösse der Häuser soll 140—150 Zimmer ermöglichen. Die Gesellschaft beabsichtigt, ausser den zwei Hotels ersten Ranges auch mit der Zeit an geeigneten Punkten Touristenhäuser zweiten Ranges zu errichten, welche zwar komfortabel ausgestattet, jedoch durch einfachere Führung billigere Preise ermöglichen werden. Die beiden neuen Häuser der Gesellschaft sollen bereits im Juni kommenden Jahres der Benutzung übergeben werden.

Kleine Chronik.

Bürgenstock. Hotel Bürgenstock ist eröffnet.
Rigi. Hotel und Pension Rigi-Staffel ist eröffnet.
Berneroblerland. Die Lauterbrunnen-Mürren-Bahn ist eröffnet.
Bad Tarasp-Schuls. Die Saison beginnt hier mit Anfang Juni.

Zürich. Die Dolder-Drahtseilbahn wird mit dem 1. Juni eröffnet.

Arth-Rigi. Die Betriebseröffnung der Arth-Rigi-Bahn fand am 11. Mai statt.

Hertenstein. Hotel Schloss Hertenstein bei Luzern hat seine Thore geöffnet.

Schönegg. Die Kuranstalt des Herrn C. Borringer wurde am 14. Mai eröffnet.

San Remo. Das Hotel Bellevue in San Remo geht mit Ablauf dieser Saison ein.

Farnbühl. Bad und klimatischer Kurort Farnbühl bei Luzern ist seit 1. Mai offen.

Aarburg. Der Gasthof zur „Krone“ ging durch Kauf an Hrn. W. Ringier-Schiessler über.

Die Vitznau-Rigi-Bahn beförderte vom 1. Januar bis 30. April 2367 Personen (1894: 3224).

Thun. Hotel Baumgarten ist seit 1. Mai und Grand Hotel Thunerhof ist seit 15. Mai eröffnet.

Graubünden. Die Pässe über den Lukmanier und den Bernhardin sind für das Rad geöffnet.

Luzern. Die Gütschbahn ist eröffnet und führt seit letzten Sonntag ihre regelmässigen Fahrten aus.

Tessin. Herr P. Lombardi vom Hotel Lombardi in Airolo eröffnet sein Hotel Piora am Ritomsee mit Anfang Juni.

Ragatz-Pfäfers. Die Badesaison hat in Ragatz mit Mitte Mai begonnen und im Bad Pfäfers beginnt sie mit Anfang Juni.

Maloja. Der Kursaal Maloja wird seine Heizanlage, die sich nicht bewährt hat, durch ein neues System ersetzen.

St. Moritz-Bad. Die Hotels: Kurhaus, Neues Stahlbad, Victoria, du Lac, Engadinerhof, Bellevue und Central eröffnen mit 15. Juni.

Baden. Nach der Fremdenliste von Baden (Aargau) betrug die Zahl der Kurgäste am 7. Mai 2625, der Zuwachs 30, die Gesamtzahl am 8. Mai 2655.

Zürich. In der Nähe der Kaserne ist ein neues Hotel mit dem Namen „Bernhof“ entstanden, mit 60 Fremdenbetten. Die Direktion desselben übernimmt ein Herr Otto Blaser.

In Baden wurde im Interesse der Kurgäste und eines weiteren Publikums die Zahl der bereits bestehenden Ruhebänke in der näheren Umgebung der Stadt um 40 Stück vermehrt.

Dresden. Das von der Direktion des Hotels Albertshof in der Sedanstrasse mit einem Kostenaufwand von 700,000 Mk. erbaute und auf das prachtvollste eingerichtete Bade-Etablissement mit Kurgarten ist eröffnet worden.

Interlaken. Das Hotel Beau-Site in Unterseen, Besitzer Herr J. Würth, Direktor auf Rigi-Kaltbad, ist von diesem an Herrn Emil Gurtner von Lauterbrunnen verpachtet worden. Die Uebernahme fand am 1. Mai statt.

Karlsbad i/B. Das mit einem Kostenaufwand von 2 Millionen Gulden auf dem Grundstücke des alten Brauhauses erbaute Kaiserbad wurde am 5. Mai mit grossen Feierlichkeiten eröffnet. Leiter desselben wurde Fr. Bauer.

Königswinter a/R. Das von H. W. Wagner neu erbaute Hotel Monopol wurde unter der Direktion von K. Tamberg am 9. Mai eröffnet. Das Hotel ist mit allem Komfort, Personenaufzug u. s. w. eingerichtet und enthält 65 Fremden-Zimmer.

Genf. In verschiedenen Kreisen der Bevölkerung wird die baldige Erstellung von neuen Tramlinien zur Verbindung der Stadt mit den umliegenden Ortschaften angeregt, welche noch nicht mit der Schmalspurbahn angeschlossen sind.

Berneroblerland. Auf Wengen soll ein grosses Kur-Etablissement erstellt werden und zwar durch eine Aktiengesellschaft, welche bereits in Kaufunterhandlung steht über das bestehende, der Familie Seiler-Sterchi zustehende Geschäft auf Wengernalp.

Telephon. Die direkte Telefonlinie von Glarus nach Ragaz wurde am 7. ds. in Betrieb gesetzt. Damit ist auch die Verbindung nach St. Gallen und den umliegenden Netzen wie Romanshorn, Rorschach, Heiden etc. wesentlich vereinfacht und erleichtert.

Aargau. Auf dem Homberg (792 Mtr.) am Hallwylersee, der die Bezeichnung aargauischer Rigi führt, beabsichtigt man ein hohes und geräumiges Belvédère zu errichten, damit der Schauende das ganze Panorama mit einem Rundblick bequem übersehen kann.

Italien. Die Firma Thomas Cook und Sohn, die bekanntlich schon seit einigen Jahren Eigentümerin der Drahtseilbahn auf den Vesuv ist, und den Verkehr daselbst organisiert hat, ist, wie man aus Neapel schreibt, nunmehr damit beschäftigt, eine elektrische Bahn von Neapel bis zur Station der Drahtseilbahn ins Leben zu rufen.

Rom. Die bekannte Firma Bucher-Durrer, Besitzer des Grand Hotel de l'Europe in Luzern, der Hotels Bürgenstock und Stanserhorn bei Luzern, sowie des Grand Hotel de la Méditerranée in Pegli bei Genua hat das weltberühmte Grand Hotel Quirinal in Rom um die Summe von 2 Millionen Franken käuflich erworben und wird selbes mit dem 1. Juni nächsthin antreten.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 27. April bis 3. Mai: Deutsche 412, Engländer 279, Schweizer 126, Holländer 83, Franzosen 36, Belgier 436, Russen 27, Oesterreicher 15, Amerikaner 9, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 22, Dänen, Schweden, Norweger 15, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Summa 1065. Davon waren Passanten 10. Im gleichen Zeitraum 1894: 938.

Montblanc. Die tiefste Temperatur auf dem Gipfel des Montblanc. Am 14. April gelang es zum erstenmal im gegenwärtigen Jahre, die Spitze des Montblanc zu erreichen. Dort ist von dem französischen Physiker Janssen ein Minimum-Thermometer niedergelegt worden, und es ergab sich, dass die niedrigste Temperatur während des vergangenen Winters —43° C. erreichte. In Chamonix sank die Temperatur während derselben Zeit nur auf —28°, im Januar auf —35°.

Bergbeleuchtung. Auf dem Bürgenstock wurden Proben mit dem elektrischen Scheinwerfer veranstaltet, welche sehr befriedigende Resultate erzielten. Zeitweise konnte der elektrische Schein bis gegen die Seebucht bei Luzern hinab geworfen werden. Diese Beleuchtungsart soll den Sommer hindurch fortgesetzt werden. Auch das Stanserhorn wird einen, und zwar noch bedeutend stärkeren Scheinwerfer erhalten; seine Lichtstärke ist nominell 22,000 Kerzen, und der elektrische Schein soll bis auf 22 Kilometer Distanz geworfen werden können.

Presse. Herr C. Eichhorn ist von der Redaktion des „Luzerner Fremdenblattes“ zurückgetreten und zeichnet an dessen Stelle von der ersten diesjährigen Nummer an Herr S. Schmidlin. Wir zweifeln nicht, dass Herr Schmidlin in die Fustapfen seines Vorgängers treten und das Blatt gut redigieren wird, nur wünschen wir, dass er statt der Bezeichnung Fremdenindustrie, welchen Ausdruck er in seinem Antrittsartikel 2 mal gebraucht, künftighin das Wort Fremdenverkehr anwende, da ersteres von den Fremden leicht als eine Minderung des Ansehens seiner Person ausgelegt werden kann. Ebensovienig wie die georgte Bezeichnung, sind die Wörter Quantität und Qualität am Platze, wenn von der Zahl der Fremden oder deren grösserer oder geringerer Neigung zum Geldausgeben die Rede ist, namentlich nicht in einem Blatt, das dem Fremden selbst zur Lektüre dienen soll.

Das grosse Essen. das der deutsche Kaiser am 19. Juni bei der Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals in Hohenau gibt, wird, wie die „Berliner Volkszeitung“ mitteilt, vom Hoflieferanten F. W. Borchardt in Berlin geliefert, der dafür die Pauschalsumme von 100,000 Mark erhält. Dafür hat er 1000 bis 1200 Personen zu beköstigen. Es werden ihm vom Marineamt drei Küchen mit kupfernem Inventar eingerichtet, sowie Tische und Stühle geliefert. Der Verein Berliner Köche stellt ihm 42 Köche und 2 Oberköche. Als letztere figurieren ein früherer Koch des Königs von Hannover und der Nefte des pensionierten Hofkuchensmeisters E. Bernard gleichen Namens, früher im „Hamburger Hof“ in Hannover. Die Kellner stellt das Marineamt von der Kieler Infanterie. Bei dem grossen Festmahl kommen etwa 100 Mark Kosten auf die Person. Beim Kaiser-Diner, welches die Stadt Hamburg am 18. Juni gibt, rechnet man 800 Couverts. Da es in fünf verschiedenen Räumen des neuen Rathauses zugleich stattfindet, kostet die Bedienung (40 bis 50 Köche, circa 200 Kellner) 11 bis 12,000 Mark. Die Kosten für Wein sind mit 30 bis 32,000 Mark veranschlagt. Dazu kommen die Ausgaben für neues Inventar, Wäsche, Gläser, Porzellan, Silberzeug, Küchengeräth u. s. w. und für die Nahrungsmittel. Die Sache dürfte also für Hamburg ziemlich kostspielig werden, kostspieliger als für Kiel, das auch ein Festessen gibt. — Hamburg hat für die Repräsentation in den Festtagen eine Million Mark bewilligt.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Olten, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy a Olten, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hotel Suisse, Neuhausen:

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren, IV. Quartal und Jahr 1894.

Importation et Exportation des principaux articles, IV. trimestre et année 1894.

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe „ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50
Seiden-Plüsch „ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —.65 4.85
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.20 Cts. per Meter

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (19 Jahre alt), Hotelierssohn, gut präsentend, mit guter Schulbildung und im Fache schön bewandert, die drei Hauptsprachen sprechend und schreibend, sucht Engagement als zweiter Sekretär od. Controleur zu baldigem Eintritt in einem guten Hause.
Gefl. Off. sind zu richten an die Expedition d. Bl. sub H 21 R.

Achtung!

Ein im Hotelfach durchaus erfahrener junger Mann von 30 Jahren und der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht irgend welches Engagement als

Oberkellner,

oder sonstigen Vertrauensposten. Es kann auch Caution geleistet werden. Offerten zu richten unter Chiffre R B Nr. 7939 Poste restante Höngg bei Zürich. (M 1931 c) 34



SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Ein der Schule entlassener 18-jähriger Bursche, welche vier Jahre die Kantonsschule zu Chur besucht hat und somit einige Kenntnisse der französischen und italienischen Sprache besitzt, sucht in ein Hotel als

Kellnerlehrling

einzutreten. Vorgezogen würde e. Stelle in d. franz. od. ital. Schweiz. Gefl. Offerten sub H 44 R an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann

im Alter von 20 Jahren, deutsch, französisch u. englisch sprechend, sucht Stelle als

Kommissionär od. Liftboy.

Eintritt nach Belieben. Offerten sub H 40 R an die Expedition dieses Blattes.

Telegramme:
Rooschütz - Bern.

Firma gegründet 1857.

TELEPHON.

Rooschütz & Cie, Bern.

Magazine und Keller durch Schienengeleise mit dem Güterbahnhof Bern verbunden.

Spezialgeschäft für echte Champagner-Weine:

MOËT & CHANDON
LOUIS ROEDERER

HEIDSIECK & Cie.
VEUVE CLICQUOT

G. H. MUMM & Cie.
POMMERY & GRENO

Giesler & Cie., Deutz & Geldermann, St. Marceaux & Cie., Théoph. Röederer & Cie. etc. etc.

Deutsche Sekts: Matheus Müller, Chr. Ad^t Kupferberg & Cie., Burgeff & Cie., Gebr. Feist & Söhne etc. etc.
Schweizer Marken: Bouvier Frères, Louis Mauler.

Genaue Preislisten auf Verlangen gratis und franko.

Die Kaffee-Rösterei

von
AUGUST HOENES in BASEL

ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems

empfiehlt

ihre **garantiert reinschmeckenden**, sich durch **aromatischen und kräftigen Geschmack** auszeichnenden, ohne jede Beimischung

Gerösteten Kaffee

in Blechtrommeln von 12½ und 25 Kilos verpackt.

Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten à Fr. 1.40 bis Fr. 2.10 stehen auf Verlangen zu Diensten. 957

Hotel-Gérant gesucht.

Zu selbständigem Betrieb eines bestfrequentierten Hôtels I. Ranges (circa 100 Zimmer) mit englischer Clientèle in **Nizza**, dessen Besitzer sich vom Geschäft total zurückziehen will, wird ein nicht zu junger, in allen Branchen erfahrener, solider Géant gesucht.

Derselbe würde im Geschäft interessiert, muss verheiratet sein, ohne Kinder, event. kleine Familie bevorzugt, sowie dessen Frau ebenfalls im Geschäft tüchtig und thätig sein.

Kenntnis der franz. und englischen Sprache von beiden Personen verlangt. Kautions circa 15—20 Mille. Antritt 1. Oktober.

Offerten mit Beifügung der nötigen Referenzen unter Chiffre **R W 44**, poste restante **Nice**, France. 20

In Ragaz ist ein

alt renommierter Gasthof II. Ranges mit vollständigem Inventar

Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Anfragen beliebe man sub Chiffre **A. Z.**, Poste restante **Ragaz**, zu adressieren. (OF 4077) 978



Schweiz - England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Zu beziehen durch alle
Kupferberg Gold.
Wein-Groß-Handlungen
Deutscher Schaumwein.
Chr. Ad. Kupferberg & Co. Mainz
Grossherzogliche Hessische
u. Königl. Preussische
Hoflieferanten.



Die besten,
praktischsten
und
geschmackvollsten
Zeitungshalter.

Lager in
rein Nickel
à Fr. 2.50 und 3.—
Patent.

Billig zu verkaufen: ein Hotel-Omnibus

6-plätzig, so gut wie neu. Adresse
an Jean Gyga, Wagenfabrikant,
Biel. 31

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel f. Gärtnereien,
Gemüse, Blumen, Obstzucht, Feld-
kulturen, Wein- und Tabakbau.
Hergestellt nach Vorschrift des
Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt,
in den landwirtschaftl.-chemischen
Fabriken von **H. & E. Albert** in
Biebrich a. Rhein. 937

Versandt für die Ostschweiz,
einschliesslich die Kantone Zug,
Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden
und Tessin, durch **A. Rebmann**
in **Winterthur.** (M 6802 Z)

Versandt für die Westschweiz,
einschliesslich die Kantone Aargau,
Basel, Bern und Solothurn durch
Müller & Cie. in Zolingen.

Höchstinteressante Broschüre üb.
Anwendung der Nährsalze mit 10
Lichtdrucktafeln versenden auf
Wunsch gratis und franko.

Louis XV. 955

Hotelzimmer

1 Bettlade, 1 Nachttisch mit
Marmorplatte, 1 einplätzig
Waschkommode mit Marmor-
aufsatz und Spiegelaufsatz, 1
Spiegelschrank mit Kristall-
glas. Nussbaum poliert, innen
tannen à Fr. 285. Nussbaum
gewischt, innen tannen à
Fr. 265 franko verpackt mit
Garantie für solide Arbeit.

Ad. Aeschlimann,
Schiffände 12, ZÜRICH.

Champagner
Burgeff
Grün Etikette - Extra-Cuvée
Gegr. 1837.
Zu beziehen durch alle Wein-
grosshandlungen.
Burgeff & Co
Hochheim a.M.
H A U S

Ein tüchtiger, selbständiger, kautionsfähiger, kaufmännisch
gebildeter und sprachkundiger

Hotel-Sekretär und Verwalter

in ein grösseres Hotel der deutschen Schweiz wird zu engagieren
gesucht. Offerten mit Angabe über bisherige Thätigkeit und
Zeugniskopien unter Chiffre **T 1832 Q** an Haenstein & Vogler in
Zürich. 36

The English Plumbing and Sanitary Works

7 Rue des Roses, CANNES (France)
THOS LOWE Assoc. San. In^{ts} AND SONS
SANITARY ENGINEERS AND CONTRACTORS.

Estimates furnished for fitting up **HOTELS AND PRIVATE BUILDINGS.**

THE MOST SUITABLE FITTINGS FOR THE CLIMATE AND GOOD SUBSTANTIAL
PLUMBING BY LONDON WORKMEN GUARANTEED.

The Sanitary Arrangements of the following buildings have been successfully
carried out by us with all the most modern Sanitary Improvements:
HOTEL KURSAAL MALOJA. HOTELS VICTORIA AND ST. PETERSBURG,
VILLAS JOSS AND GRUNENBURG OF ST. MORITZ. HOTELS ROSE AND
DEPENDANCE. SARATZ, WEISSES KREUZ AND ENDERLIN OF PONTRESINA.

For Inspections and Particulars for the Engaging after 1st March 1895
please address: **HOTEL CENTRAL, ST. MORITZ.** 788

Hôtelier,

Inhaber eines bekannten Kur-Etablissements sucht für den
Winter Saison-Stelle, ev. a's Anteilhaber in grösserem Geschäft.
Gefl. Offerten sub **H 19 R** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.



J. G. Mehne

Uhrenfabrik

Schwenningen

(württemb. Schwarzwald)

empfiehlt

nach neuester Verbesserung

Signaluhren

für Zug- und
Schiff-Abfahrts-Meldungen

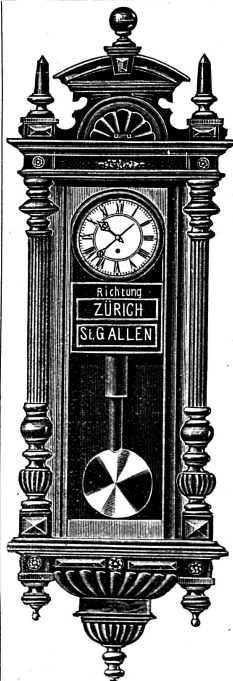
in feinsten Ausführung und mit
jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe
schon von Mark 72. — an,
ohne Richtungsangabe
von Mark 45 an.

Selbstthätig funktionierend.

Bei Fahrplan-Änderung kann
die Signalvorrichtung vom Be-
sitzer selbst ohne Kosten ver-
stellt werden.

Abbildungen und Preise
stehen auf Wunsch gerne zur
Verfügung.



Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

Konserven und Früchte
des
Rhonethales
die einzigen, welche die ersten französ. Marken ersetzen.

Die Erbsen (très fin), Bohnen, Pfirsiche, Tomaten, Spargeln u. Aprikosen von Saxon sind die besten.

Société de Conserves alimentaires
de la Vallée du Rhône
Saxon. Vevey.

Wer schnell und zu Fabrikpreisen mit Konserven von Saxon bedient sein will, wende sich an **E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.**

Kronthaler
Natürliches kohlensaures Mineralwasser
Millionen-**Weltberühmt** nur höchste Auszeichnungen
(Grossh. Bad. Hoflieferant) 699
Hauptdepots in der Schweiz:
Rooschütz & Co., Bern, für Bern, Luzern, Waadt, Neuchâtel, Freiburg, Wallis, Solothurn, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Aargau.
Karrer & Herosé, Zürich, für Zürich, St. Gallen, Graubünden.

BILLARDS
von **F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN**
Telephon. **Permanente Ausstellung** Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Miethe. — Tausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 768
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Grands Vins de Champagne
Extra Quality
Guaranteed by the Stickers
DE S^{te} MARCEAUX & C^o
REIMS
VER: DRY

Excellente affaire.
Désirant se retirer du commerce, on céderait un très bon hôtel de second ordre, au centre de la ville de Milan. Conditions très avantageuses. Ecrire à M. l'avocat CARCANO, via Manzoni 9, Milan (Italie). (2)

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Krebs-Gygax  **Schaffhausen**
Immer werden
Neue Vervielfältigungsapparate
unter allen erdenklichen Namen
grossartig ausgebaut.
Wahre Wunder
Wie ein Meteor erscheint, jeweils die
Neue Erfindung
um ebenso schnell wieder zu verschwinden.
Einzig der Hectograph ist und bleibt seit
Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis.

Tüchtiger, junger Koch
mit besten Zeugnissen versehen,
sucht, um sich in der französ.
Sprache weiter auszubilden, 35
Stellung.
Auf Lohn wird weniger gesehen.
Geht. Off. sub Chiffre P c 1827 Q
an Haasenstein & Vogler, Basel.

Sekretär-Volontär
wird gesucht für ein Hotel
I. Ranges in Süddeutschland.
Gelernter Kellner mit Sprach-
kenntnissen wird bevorzugt.
Geht. Offerten sub H 38 R an
die Expedition dieses Blattes.

Passavant-Iselin
Basel
Closeteinrichtungen
System Unitas,
Salute Alliance
etc.
geruchlos,
eleganter, dauerhaft,
mit Zubehör.
Von allen ersten
Hotels d. Schweiz
empfohlen.
Engl. Toiletten all. Art.
Grössere Installationen à forfait.
Ganze Canalisationen von Hotels.
Grösstes Lager des Continents.
Sofortige Bedienung.
Porzellan-Badewannen
aus einem (1) Stück.

Kellermeister gesucht.
In ein Kurhotel I. Ranges am
Vierwaldstättersee, wird ein
Kellermeister
gesucht. Zeugnisse einsenden. Ein-
tritt sofort. Anmeldungen sub
H 1100 Lz an Haasenstein &
Vogler, Luzern. 42

Speise- und Weinkarten
in geschmackvoller Ausführung
liefert prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

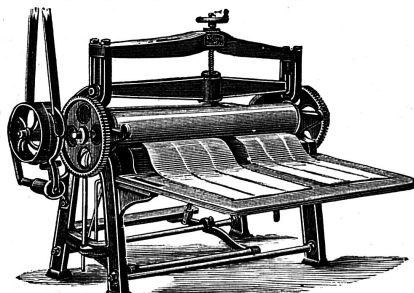
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Stempel
aus Kautschuk, Metall
und Gelatine
KATALOG AUF ANFRAGE

Höchste Anerkennungen.
Adams
amerik. Patent
Zeitungshalter
der beste der
Welt.
25—75 cm. Fr. 2.50—3.—
Zu beziehen durch
E. Adam
Luzern.
(O 742 Lu) 796

Die vorzüglichen
Lachener
Suppeneinlagen
Suppenmehle
Haferprodukte
Panir- und Braunnmehle
Dörrgemüse und fertige
Fleischbrühe u. Erbswurstsuppen
bieten den Herren Hoteliers gute, bequeme,
stets bereite Küche zu Fabrikpreisen durch die
grossen **Comestibleshandlungen** zu beziehen
Präservenfabrik Lachen am Zürichsee

Eine sehr schöne VILLA in PALLANZA
für Pension eingerichtet, auch als Hôtel oder Privatvilla
zu gebrauchen in schattenreichem Garten mit pracht-
voller Aussicht sehr billig zu verkaufen.
2 Salons. Speisesaal. 2 Wohnzimmer, 15 Schlaf-
zimmer, Gewächshaus etc. 25
Auskunft-Adresse **A. Schindler, Leonhardsgraben 45,**
Basel.

Für Hotels & Pensionen
unentbehrlich.
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschinen
mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
Centrifugen mit einfacher und doppelter Friktion.



Beste Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung.
gratis und franko.
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

Eisschränke
aller Art mit
Mittel- u. Oberreis
für
Private, Hoteliers,
Metzger, Anstalten
985 etc. etc.
Ueber 1500 Stück geliefert.
Garantie für Solidität, praktische Ausführung und zweck-
mässige Ventilation der Schränke.
Preislisten gratis und franko.
Fr. Eisinger, Eisschränkfabrik, Basel.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Rechnungsführer
in ein grösseres Hotel für die
Sommersaison wird gesucht. Fixer
Gehalt Fr. 1800, freie Station,
ev. Gratif. Fr. 1—500. Antritt
sofort. Anmeldungen mit Zeug-
nissen und Referenzen an
Fürspr. Dr. F. Muheim,
33 Altdorf,
oder Gut & Cie., Luzern.

OMNIBUS.
A vendre d'occasion, un joli
petit omnibus à 6 places pour
800 francs. Adresser offres case
1270, Lausanne. O-640-L 27

Ein Küchenchef,
der schon mehrere Saisons in der
Schweiz und in Italien gemacht,
dreier Sprachen mächtig und mit
besten Referenzen versehen ist,
sucht Stelle auf kommende Saison.
Sich zu wenden an
L. Gayfert, Ferrette,
(Ober-Elsass).